



**Andreas Jung**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Stellvertretender Vorsitzender der  
CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Konstanz, 20. August 2021

Anlage:

**Andreas Jung, MdB**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227-77077  
Telefax: +49 30 227-76253  
andreas.jung@bundestag.de

**Wahlkreisbüro**  
Hofhalde 12  
78462 Konstanz  
Telefon: +49 7531 91698-78  
Telefax: +49 7531 91698-80  
andreas.jung.wk@bundestag.de

## **Stellungnahme zum Ausbau der Gäubahn und zum Bahnhof Singen**

Auch künftig müssen Personenzüge der Gäubahn unbedingt am Bahnhof Singen halten. Eine Station nur am Haltepunkt Landesgartenschau wäre völlig inakzeptabel. Deshalb habe ich sofort nach Bekanntwerden des Vorschlags der beauftragten privaten Gutachterbüros Protest im Bundesverkehrsministerium und bei der Deutschen Bahn eingelegt und diesen seitdem in zahlreichen Gesprächen untermauert. Dieser Vorschlag der Gutachter darf nicht umgesetzt werden! Ziel muss die beschleunigte Verbindung der beiden Innenstädte bleiben, Maßstab ist deshalb die Fahrzeit-Verkürzung vom Singener Bahnhof zum Stuttgarter Hauptbahnhof. Zudem ist der Singener Bahnhof ein wichtiges Drehkreuz der Region. Mit unserem politischen Druck ist es gelungen, den Gäubahn-Ausbau in den „vordringlichen Bedarf“ zu bringen, das ist die „erste Klasse“ des Bundesverkehrswegeplans. Nun muss das beschleunigt umgesetzt werden - und zwar so, dass die Verbindung vom Singener Bahnhof nach Stuttgart deutlich schneller wird! Vier Mal habe ich in den letzten Jahren zum „Bahn-Gipfele“ nach Singen eingeladen. Jedes Mal habe ich von den Vertretern von Verkehrsministerium und Bahn ein klares Bekenntnis zum Singener Bahnhof beim Personenverkehr der Gäubahn eingefordert - und erhalten. Auf diese klaren Zusagen poche ich jetzt! Bei der Entscheidung der Bahn über die künftigen Fahrpläne muss unsere Region eng eingebunden werden. Wir setzen politisch alle Hebel in Bewegung, um den Fernverkehr am Singener Bahnhof zu sichern.

Dabei gilt: Eine Anbindung an den Deutschlandtakt ist ein wichtiger Schritt für unsere Region - aber das kann auch mit einem Personen-Halt in Singen durch einen Dreiklang der Beschleunigung erreicht werden: Ausbau der Infrastruktur, Digitalisierung und technologischer Fortschritt der Züge. So muss notwendige Fahrzeitverkürzung erreicht werden. Eine Zeitersparnis durch Umfahren eines Innenstadt-Bahnhofs konterkariert dagegen die



Ziele des Deutschlandtakts. Er soll Bahnfahren ja attraktiver machen und das Angebot verbessern. Im Übrigen: Es hätte keinen Gutachter gebraucht, um heraus zu finden, dass man Zeit spart, wenn man an Innenstädten vorbei fährt. Da sind schon intelligentere Lösungen gefragt! Denn Bahnhöfe müssen zu den Menschen in die Stadtzentren. Die „Singener Kurve“ ist schon lange Teil der Ausbaupläne, um Güterzüge an Singen vorbei zu leiten. Vor allem abends und nachts gehen sie derzeit durch die Stadt durch. Darum geht es und das muss die Linie bleiben: Personenverkehr in die Stadt rein, Güterverkehr um Singen herum.